

Wie man stirbt – wie ein Profi

Litera-Tour-Festival: Sterbepflege liest in der Gnadenkirche

VON GUIDO WAGNER

Bergisch Gladbach. „Dein Vater hat Krebs.“ In ihrer sachlichen und nüchternen Art habe ihre Mutter sie am Telefon informiert. „Die Aussage traf mich wie ein Schlag“, sagt Anke Gerstein. Ihr Vater war kaum 60 Jahre alt. In den folgenden Wochen und Monaten jedoch gelang es der Familie, die stets offen mit dem Thema Tod und Sterben umgegangen war, einen gemeinsamen Weg im Umgang mit dem Unabwendbaren zu finden – bis hin zum gemeinsamen Abschiednehmen von dem Vater, Ehemann und Opa.

Eine Zeit, die Anke Gerstein geprägt, ihr Leben verändert hat.

Seit 2008 arbeitet sie als Palliativkrankenschwester, hat sich zu einer Trauerbegleiterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Sterbepflege ausbilden lassen. Einer Begleiterin, die – vergleichbar mit einer Hebamme zum Beginn des Lebens – den letzten Weg mit Sterbenden und deren Angehörigen geht.

Eindrucksvolle Einblicke in ihre Arbeit und ihr Leben hat Anke Gerstein im Rahmen der „Litera-Tour“-Reihe des Verlags Bücken & Sulzer in der Bergisch Gladbacher Gnadenkirche gegeben. Denn das, was sie erfahren hat und an Sterbende wie Trauernde weitergibt, hat sie auch in einem Buch festgehalten: „Sterben – wie ein Profi. Wie gutes

Sterben gelingen kann“, heißt der Band mit tiefgehenden autobiographischen Kapiteln, Essays, Interviews mit Experten und einem 18 Punkte umfassenden Leitfaden „für ein erfülltes Leben und einen friedvollen Abschied“: von „Überprüfen Sie Ihre Gedanken“ bis „Kümmern Sie sich um Ihr Umfeld“.

Eingebettet wurde die Lesung von Musik, die Multiinstrumentalistin Ulla Pflümann am Akkordeon und Organist Xaver Hetzenegger von der Orgelempore der Gnadenkirche erklingen ließen.

Auch Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau, die selbst mit der Autorin Anke Gerstein Lesungen gestatten, waren in die



Bei der Lesung in der Gnadenkirche: Anke Gerstein. Foto: Wagner

Gladbacher Gnadenkirche gekommen und beteiligten sich am anschließenden Gespräch mit der Autorin – ein eindrucksvoller Abend.